

N^o 21.

Decret an die Stände.

Den Schutz der Rechte an literarischen Erzeugnissen und Werken
der Kunst betreffend.

Eingegangen bei der II. Kammer am 22. November 1842.

Se. Königliche Majestät lassen in den Anlagen den getreuen Ständen
den Entwurf zu einem Gesetze,

den Schutz der Rechte an literarischen Erzeugnissen und Werken der
Kunst betreffend,

mit den dazu gehörigen Erläuterungen und Beweggründen zugehen, und sind
ihrer Erklärung darauf in Huld und Gnaden erwärtig, womit Sie denselben
jederzeit wohl begethan bleiben.

Dresden, den 21. November 1842.

Friedrich August.



Eduard Gottlob Rostitz und Zändendorf.

Entwurf zu einem Gesetze,

den Schutz der Rechte an literarischen Erzeugnissen und Werken
der Kunst betreffend.

Wir, Friedrich August, von Gottes Gnaden König von Sachsen
rc. rc. rc.

finden Uns bewogen, über den Schutz der Rechte an literarischen Erzeugnissen
und Werken der Kunst, mit Zustimmung Unserer getreuen Stände, Folgendes
zu verordnen:

I. Abth. 1. Bb.

55